

Ashnil Hotels investieren Zwei Millionen U.S. Dollar

in die neue 'Aruba Lodge' im Tsavo-Ost-Nationalpark

AUF EINEN Aufruf an den privaten Sektor, mehr Beherbergungsbetriebe zu bauen, damit die Zahl der dieses Jahr erwarteten Touristen von 2 Millionen weiter wachsen kann, hat Kenias neueste

von NETA PEAL

Hotelgruppe **Ashnil Hotels** mit mehreren Projekten in Planung positiv geantwortet.

Dadurch werden auch dringend benötigte zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Das erste Projekt der Gruppe wurde am 1. November 2007 im **Travellers Beach Hotel**, Bamburi, von General Manager **James G. Willson** und Sales and Marketing Manager **Paul Kurgat** lanciert.

Die **Aruba Lodge**, die im Tsavo-Ost-Nationalpark liegt und noch vor Ende dieses Jahres eröffnet werden soll, stellt eine Investition von rund U.S. Dollar 2 Millionen dar.

Als nächstes Projekt ist das **Ashnil Buffalo Springs Camp** an der Reihe, wo weitere 150 Millionen U.S. Dollar investiert werden.

Es liegt südlich des Uaso Nyiro River im Samburu Wildreservat und soll im Jahr 2008 eröffnet werden. Es ist eine sagenhafte Region mit dem majestätischen Berg Ol Olokwe im Hintergrund, mit Wüste und anderen Bergen im nördlichen Grenzdistrikt.

Dort wohnen einige einzigartige wilde Tiere wie die Netzgiraffen, Beisa Oryx und Grevy Zebras, die langalsigen Giraffenantilopen, genannt Gerenuk, aber auch Löwen, Leoparden und

Geparde. Die Vogelwelt ist beeindruckend. Am Ufer des Uaso Nyiro River, im Schatten von Dumpalmen und Akazien, liegt das **Ashnil Buffalo Springs Camp** mit 25 luxuriösen Zelten.

Die neue **Aruba Lodge** erreicht man auf der Straße nach 160 km von Mombasa und 326 km von Nairobi aus.

Sie ist auch leicht erreichbar mit dem Flugzeug.

Die **Aruba Lodge** liegt in einer Gartenanlage mit Swimmingpool und Kinderschwimmbecken.

Es gibt auch ein feines Restaurant mit Bar, ein Kulturzentrum und einen Andenkenladen.

Eine Tankstelle und Pannenreparaturwerkstatt sind auch vorhanden.

Jedes der 40 Luxuszimmer hat eine Terrasse, und es stehen verschiedene zur Auswahl.

Die neue **Aruba Lodge** liegt am Nordufer des Arubadammes, der ursprünglich 1952 am Voi River gebaut wurde.

Der Damm und andere nahe Wasserstellen werden von vielen großen Säugetieren immer gerne besucht, besonders von Elefantenherden, die von der Lateriterde rot gefärbt sind.

Es ist ein besonderer Anblick, wenn sie majestätisch durch die weite Ebene wandern.

Man sieht auch Burchells Zebras, Masai Giraffen, Grants Gazellen, Impalas, Wasserböcke, Warzenschweine, Kleine Kudus und sie scheuen, oft schlecht gelaunten Kapbüffel,

aber auch viele andere wilde Tiere.

Diese Ökoregion ist bekannt für die Pfannkuchen-Schildkröten (*Malacochersus Tomieri*) und andere Reptilien und Echsen.

Tsavo-Ost ist ein Paradies für Ornithologen, denn dort wurden mehr als 500 Vogelarten registriert.

Nach Fertigstellung der **Aruba Lodge** will der **Kenya Wildlife Service** zusammen mit **Ashnil Hotels Limited** - die Managementfirma der **Aruba Lodge** - anfangs 2008

mit einem Rückgewinnungsprojekt beginnen und den Dammentschlammern

Es wird eine neue Überlaufgrube gebaut und eine Reihe von Schlammablagerungen werden oberhalb am Fluss angelegt, bevor das Wasser den Damm erreicht.

Ashnil Hotels haben mit ihren Projekten und Plänen ihr Vertrauen in Kenias Tourismusindustrie bewiesen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie **Ashnil's Coast Office** Tel. 041 5486354/ 020 3592242/ 0722 414487.



P. O. Box 90574, Mombasa 80100
Nyali / Mkomani
Open for
Lunch & Dinner
(Tuesdays Closed)
Tel: 474759

Enjoy an "Out of Africa" experience in Nguuni Nature Sanctuary!

.....only 4 km away from the Bamburi Cement factory, this small sanctuary offers you a few choices of spending your leisure time but in a unique environment....



- Camel riding** A beautiful landscape can be viewed on a camel ride. See the sanctuary from a different angle.
- Bird Watching** Along the bird trail and hide, you will see over 200 bird species.
- Tours & Nature Walks** Enjoy pleasant nature walks along valleys with rain-fed ponds. School tours are also organized.
- A home to animals** See ostriches, water bucks and giraffes all at a close range, while the oryx and elands graze quietly.
- Sundowners** A unique opportunity to a sundowner and barbecue at the campfire. A perfect setting for get together with friends, picnics and staff parties as well as a wedding with a difference - you will be surrounded by antelopes as you watch a magnificent background.

All tours are guided. Open 7 days. Timing: 8.00 a.m. - 6.00 p.m. Further information/ bookings
Baobab Trust Cell: 0721 357 876, Mombasa
www.thehallerfoundation.com



"Leisure Lodge" Sous Chef zum Training in der Schweiz

JOHN MAINA CHEGE, Sous Chef im **Leisure Lodge Resort**, war zwei Monate zum Training in der Schweiz im luxuriösen **Eurotel Riviera Hotel** in Montreux. Er war einer von zehn Angestellten, die nach Europa geschickt wurden, um ihre Berufskennntnisse zu erweitern und die neuesten Trends in der Hospitality Industry kennenzulernen. V.i.N.R., **Leisure Lodge Resort** Sous Chef **John Maina Chege**, **Eurotel Riviera Hotel Food and Beverage Manager Mr. Beagel**, **Eurotel Riviera Hotel Executive Chef M. Stephane** und **Eurotel Riviera Hotel General Manager M. Bettis**.

NUR 10.215 ELEFANTEN IM SATAO CAMP IM OKTOBER!

DAS **SATAO Rock Camp** wird immer beliebter und die Auslastung erreichte in der ersten Oktoberhälfte 65 Prozent, was für ein neues Camp sehr gut ist.

Die Zelte sind ganz neu, alle mit eigener Nasszelle, Kühlschrank und Veranda mit sagenhaftem Ausblick auf die Berge rundherum und das Wasserloch unterhalb des Camps.

Fußsafaris mit einem bewaffneten Begleiter werden regelmäßig durchgeführt und sind bei den Gästen sehr beliebt. Pirschfahrten bei Nacht werden ebenfalls sehr geschätzt und man kann oft Löwen begegnen.

Die Teerstraße von Mombasa zum Buchuma Tor ist nun fertiggestellt und in tadellosem Zustand.

Von Buchuma ist es nur 18 km zum **Satao Rock Camp** und der Weg ist gut beschildert.

Von Mombasa aus fährt man weniger als zwei Stunden bis zum **Satao Rock Camp**.

Satao Elerai befindet sich zehn Kilometer außerhalb des Amboseli-Nationalparks am Fuße des Kilimandscharos.

Es bietet eine komplette Rundschau über die Amboseli-Ebene, auf den Kilimandscharo und die Chyuluhügel.

Fußsafaris und **Sundowners** sind eine Spezialität im 5000 Acres Reservat, wo sich viele wilde Tiere aufhalten und eine großartige Vogelwelt zu finden ist.

Auszug aus dem monatlichen Satao Mittellingsblatt

Die weite offene Ebene, übersät mit Felseninseln und Akazienbäumen, bietet eine ganz andere Landschaft als der Nationalpark und ist bewohnt von Leoparden, Geparden, Elefanten, Zebras, Giraffen, Elenantilopen, Impalas, Hyänen, Stachelschweinen, Erdferkeln, Wildkatzen und anderen Tieren.

Gemäß der Politik von **Satao Elerai** wird den Gästen auf der Fußsafari nur das Beste geboten mit einem erfahrenen Begleiter, der ihnen nicht nur die Tiere zeigt, sondern die verschiedenen Aspekte der Natur erklärt, wie man das von einem Minibus aus gar nicht erfassen kann.

Überdies wird freundlicher Service, hervorragendes Essen und luxuriöse Unterkunft

geboten, was die Erwartungen der Gäste meistens bei weitem übertrifft.

Das **Satao Camp** berichtete kürzlich, dass ein älterer Impalabock von einem jüngeren im Kampf getötet wurde und sich die Weibchen aus seinem Harem zu anderen männlichen

Partnern gesellten.

Im Oktober wehrte der Sieger alle Rivalen erfolgreich ab und ist nun der Herr von 50 Weibchen.

Es wurden zwei neue Impalas geboren und der neue Herrscher hat sie akzeptiert, obwohl sie das Produkt seines Vorgängers sind.

Ob es noch mehr Kämpfe geben wird?

Wir werden darüber berichten.

In einer weißen Akazie neben dem Speisesaal auf Augenhöhe ist ein Eulenpaar in ein verlassenes Nest eingezogen, das vor einem Jahr von einer Nashornvogel-Familie bewohnt war.

Gäste sahen, wie der Vater

seiner Partnerin ihre bevorzugten Bissen brachte, während sie die Eier ausbrütete.

Im vergangenen Jahr beobachteten die Gäste die jungen Nashornvögel bei ihren ersten Flugversuchen.

Es gab kürzlich Regen im Tsavo und die Tiere können überall Wasser finden; das **Satao** Wasserloch wurde deshalb im Oktober nur von 10.215 Elefanten besucht!

Ein Leopardweibchen ist in das Gebiet rund einen halben Kilometer vom Camp entfernt zurückgekommen.

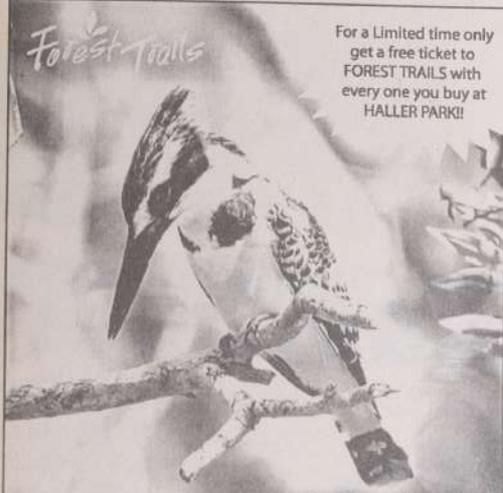
Sie war dort vor zwei Jahren, wo sie ein Junges gebar und es wird gehofft, dass sie nun wieder Nachwuchs produziert.

Vom **Satao Camp** sind neue und wiederkehrende Gäste gleichermaßen begeistert, wie ihre Kommentare im Gästebuch beweisen.

Peter Stimmel aus Deutschland schrieb zum Beispiel:

"Es hat alle unsere Erwartungen übertroffen und es war viel komfortabler als wir es uns gedacht hatten."

"Kenya ist überwältigend!"



Off Mombasa - Malindi Road
P O Box 81995 - 80100, Mombasa, Kenya
Tel: (+254 41) 5485901-4
Fax: (+254 41) 5486459/60
E-mail: Les.info@bamburi.lafarge.com
Website: www.lafargeecosystems.com

Bamburi
nature trails